

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach vom 06. Februar 2020**

### Vorstellung des Beleuchtungskonzepts in der Johann-Baier-Straße

Erster Bürgermeister Sykora konnte zu diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter des Energieversorgers begrüßen, der dem Gemeinderat die vorhandene Ist-Situation der Straßenbeleuchtung in der Johann-Baier-Straße vortrug. Durch den mit dem Ausbau verbundenen Neubau der Gehwege müssten auch die Standorte der Masten überarbeitet werden. Dem Gemeinderat wurde eine neue Lichtplanung vorgestellt. Der Gemeinderat beschloss, die vorhandenen Masten zu ersetzen. Die vorhandenen LED-Leuchtkörper sollen beibehalten werden.

### Festlegung der Buchungszeiten neue Turnhalle

Dem Gemeinderat wurden die überarbeiteten Belegungszeiten für die Nutzung der Turnhalle vorgetragen. Neben der Nutzung durch die Schüler des Schulverbandes wird die neue Turnhalle auch von der offenen Ganztagschule und den Vereinen benutzt. Der Gemeinderat beschloss, entsprechend den Belegungszeiten die Umlagefaktoren für die Miete und Abschreibung festzulegen.

### Abschluss von Wartungsverträgen für die Elektroanlage neue Turnhalle

Dem Gemeinderat lagen hierzu verschiedene Wartungsvertragsangebote für die Überprüfung verschiedener elektrotechnischer Einrichtungen vor. Dies betrifft die Sicherheitsbeleuchtung, die ortsveränderlichen Geräte sowie die Elektroanlage selbst. Der Gemeinderat beschloss, die Wartungsverträge bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist an die mit den Arbeiten beauftragte Firma zu vergeben.

### Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit einem Bauleitplanänderungsverfahren der Marktgemeinde Mitterfels zur Erweiterung des Verbrauchermarktes an der Aschaer Straße. Der Gemeinderat beschloss, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen. Das Einvernehmen für verschiedene Bauanträge wurde erteilt. Zusätzlich beschäftigte sich der Gemeinderat mit weiteren Förderprogrammen zum finalen Breitbandausbau in der Gemeinde. Hierbei wurde neben dem sogenannten Beistellungsmodell auch die Förderung nach der Gigabit-Richtlinie vorgestellt. Durch den direkten Glasfaseranschluss von Anwesen können über das bayerische Programm auch Anschlüsse gefördert werden, die über bereits vorhandene 30 Megabit pro Sekunde hinausgehen. Der Gemeinderat beschloss, von dieser Möglichkeit, deren Förderkriterien noch nicht endgültig feststehen, Gebrauch zu machen. Das Versorgungsgebiet muss noch konkretisiert werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.